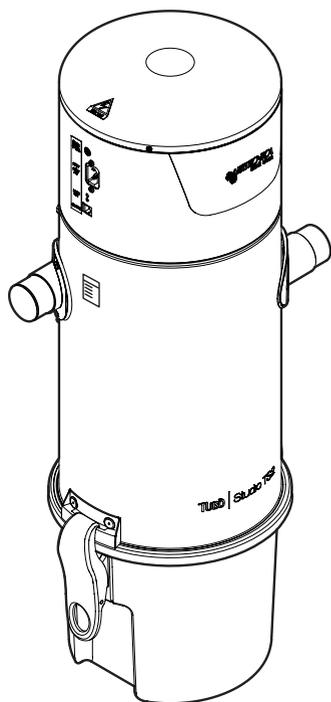


TUBO

the advanced
vacuum system.



GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



STUDIO TS

ZENTRALGERÄT

 **AERTECNICA**
think clean

STUDIO TS

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE

- 2 Allgemeine Hinweise
- 2 Garantie
- 3 Sicherheit
- deutsch 3 Zertifizierungen
- 3 Identifikation
- 3 Hersteller
- 4 Typenschild
- 4 Beschreibung System TUBÒ
- 5 Beschreibung der Teile
- 6 Technische Merkmale
- 6 Fortbewegung in der Verpackung
- 6 Auspacken
- 7 Vorgesehener Gebrauch
- 7 Unsachgemäßer Gebrauch
- 7 Ein- und Ausschaltung

WARTUNG

- 12 Entleerung des Staubbehälters
- 13 Austausch der Filterpatrone
- 14 Regenerierung der Filterpatrone
- 15 Entsorgung des Zentralgerätes
- 15 Abnahmeprüfung des Zentralgerätes
- 16 Fehlersuche

INSTALLATION

- 8 Aufstellung des Zentralgerätes
- 8 Abmessungen für die Installation der Zentralgeräte
- 9 Bügelbefestigung
- 10 Anschluss Staubeintrittsleitung
- 10 Anschluss Abluft
- 11 Elektrischer Anschluss

ALLGEMEINE HINWEISE

Benutzung des Handbuchs

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist integrierender und wesentlicher Bestandteil des Zentralgeräts und muss aufmerksam gelesen werden, da sie wichtige Hinweise zur Personensicherheit, zum vorgesehenen Betrieb und zur ordnungsgemäßen Wartung des Zentralgeräts enthält.

Verantwortung

Das Zentralgerät darf nur zu dem Zweck für den es ausdrücklich vorgesehen ist, verwendet werden (siehe Absatz VORGESEHENER GEBRAUCH).

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und damit als gefährlich anzusehen (siehe Absatz VORGESEHENER GEBRAUCH).

Das Zentralgerät darf nicht von Personen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen oder einer Beeinträchtigung der Sinnesorgane, Kindern oder Personen ohne Erfahrung, die das Produkt nicht kennen benutzt werden, zumindest muss eine Aufsichtsperson anwesend sein, die für die Sicherheit oder Überwachung sorgt oder die im Gebrauch des Zentralgeräts unterweist.

Jede vertragliche und außervertragliche Haftung des Herstellers für Schäden, die auf Installations- oder Betriebsfehler oder jedenfalls auf die Nichtbeachtung der vom Hersteller gegebenen Anweisungen zurückzuführen sind, ist ausgeschlossen.

HINWEIS

AERTECNICA behält sich ohne Verpflichtung Dritten gegenüber vor, Änderungen am Produkt und an den dazugehörigen Unterlagen vorzunehmen.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Zustimmung Aertecnicas vervielfältigt, kopiert oder auf irgendeine Weise weitergegeben werden.



Dieses Handbuch wurde auf 100% Altpapier gedruckt

GARANTIE

Garantiebedingungen für EG-Länder

Aertecnica garantiert das gute Funktionieren des gekauften Zentralgerätes für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem belegten Kaufdatum.

Sollte kein Beleg des Kaufdatums vorliegen (Rechnung, oder Kassenzettel), gilt der Zeitraum der 24 Monate ab dem Verkaufsdatum seitens AERTECNICA.

Es kommen die von der geltenden europäischen Gesetzgebung vorgesehenen Garantiebedingungen zur Anwendung, in keinem Fall umfasst die Garantie:

Defekte, Schäden oder Brüche, die durch einen fehlerhaften Elektroanschluss während oder nach der Installation hervorgerufen wurden

Defekte, Schäden oder Brüche, die durch schlechtes Funktionieren anderer Anlagenkomponenten wie Saugdosen, die nicht von AERTECNICA kommen, hervorgerufen wurden.

Defekte, Schäden oder Brüche durch verstopfte Leitungen. Defekte, Schäden oder Brüche durch Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit oder unsachgemäßen Gebrauch.

Materialien, Komponenten und Zubehör, einschließlich der elektrischen und elektronischen Teile, falls es sich nicht um Konstruktionsfehler und wenn die Beschädigung durch den Verschleiß des Bauteils verursacht wurde.

Bei Handanlegungen oder Reparaturen durch unbefugte Personen oder unter Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen verfällt die Garantie.

Weitere zusätzliche Garantiebedingungen gehen einzig und allein zu Lasten desjenigen, der sie vorschlägt.

Für jeden Rechtsstreit ist ausschließlich das Gericht Forlì-Cesena (Italien) zuständig, zur Anwendung kommt die italienische Rechtsprechung.

Garantiebedingungen für NICHT EG-LÄNDER

Für Länder, die nicht der EG angehören, geht die Garantie zu Lasten der Importfirma und es gelten die Garantiebedingungen, die von der geltenden Gesetzgebung des Landes, in das das Produkt exportiert wurde, vorgesehen sind.

deutsch

SICHERHEIT

Die folgenden Warnhinweise werden im Handbuch benutzt, um alle Arbeitsschritte zu kennzeichnen, die vom Bediener zur Sicherheit des Zentralgerätes und der Personen genauestens beachtet werden müssen.



GEFAHR: Zeigt an, dass Vorsicht geboten ist, um nicht in Situationen zu geraten, die zu schweren Unfällen oder Gesundheitsschäden führen können.



GEFAHREN ELEKTRISCHER NATUR: Sich vergewissern, dass das Zentralgerät mit dem entsprechenden Kabel an eine normengerechte Erdungsanlage angeschlossen ist. Für Wartungsarbeiten die Spannung vom Zentralgerät vollständig abtrennen.



QUETSCHGEFAHR: Es wird empfohlen, zur Fortbewegung und zur Installation des Zentralgerätes geeignetes Hebezeug zu verwenden und die Befestigung wie beschrieben vorzunehmen, um ein Herabfallen des Zentralgerätes zu vermeiden.



GEFAHR VON SCHÄDEN AM ZENTRALGERÄT: Die Hinweise in der Betriebsanleitung beachten, um Situationen zu vermeiden, die zu Schäden am Zentralgerät führen könnten.



EINATMEN SCHÄDLICHER SUBSTANZEN UND STÄUBE: Die Atmungsorgane beim Entleeren des Staubbehälters und Austausch der Filterpatrone mit Schutzmasken schützen, um den gesammelten Staub nicht einzuatmen.



STAUBEMPFLINDLICHKEIT: besagt, dass die Hände zu schützen sind, um Bediener mit Stauballergie vor der Wirkung des gesammelten Staubes zu schützen.

ZERTIFIZIERUNGEN

Aertecnica S.p.A wurde als Unternehmen wie folgt ausgezeichnet:



Qualitätssystem
DIN EN ISO 9001
Umweltmanagementsystem
DIN EN ISO 14001



Zertifizierung des Produkts für
die Baureihe der einphasigen
Zentralgeräte im Wohnbereich:
STUDIO TS

IDENTIFIKATION

Diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung gehört zu folgendem Zentralgerät:

SERIE: STUDIO TS
MOD: TS1 - TS2 - TS4

HERSTELLER

AERTECNICA S.p.A.
Via Cerchia di Sant'Egidio,760
47521 Cesena (FC) ITALY
Tel. +39 0547/637311
Fax +39 0547/631388
info@aertecnica.com
www.aertecnica.com

Technischer Kundendienst

Die Kundendienststelle Aertecnica steht für jedes technische Problem und die Anforderung von Ersatzteilen zur Verfügung. Für jede das Zentralgerät betreffende Mitteilung, sind immer die folgenden Daten anzugeben:

Modell des Zentralgerätes

Fabriknummer

Baujahr

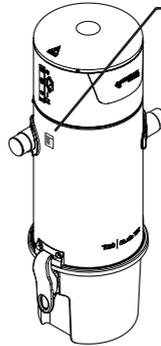
Kaufdatum und genaue Angaben zum vorliegenden Problem.

Für den Austausch der Ersatzteile am Zentralgerät müssen Originalersatzteile verwendet werden. Aertecnica übernimmt keine Haftung für Leistungsabfälle oder für Schäden am Zentralgerät, die durch Nichtoriginalersatzteile hervorgerufen wurden.

KENNDATENSCHILD

Das Kenndatenschild dieser Modelle befindet sich, wie in der Abbildung gezeigt, auf dem Korpus des Zentralgerätes.

Die zur Kennung notwendigen Daten sind folgende:
Modell, Fabriknummer und Baujahr.



TUBÒ		AerTECNICA S.p.A. via Cerchia di S. Egidio 760 47921 Cesena - FC ITALY
Mod.	: TS2	
Serial n°	: TS00100	
Year	: 2010	
Volt	: 220/240	
Hz	: 50-60	
~	: 1	
W	: 1600	
		
"TS00100"		

BESCHREIBUNG DES STAUBSAUGSYSTEMS TUBÒ

Das gekaufte Zentralgerät ist das Hauptelement TUBÒ, dem hoch entwickelten Staubsaugsystems von AERTECNICA. Das System TUBÒ besteht aus dem Zentralgerät, den in den Wänden des Gebäudes installierten Saugdosen, dem Schlauch, der an die Saugdosen des Raums, der zu reinigen ist, angeschlossen wird und einem Satz Reinigungszubehör, der sich für jede Wohnsituation eignet.

Ein Rohrleitungsnetz aus Plastik, das unter dem Fußboden und in den Wänden des Gebäudes verlegt wurde, bildet die Staubsaugleitung, die an das Zentralgerät angeschlossen ist.

Der aufgesaugte Staub erreicht das Zentralgerät; der grobkörnige Staub fällt in den Sammelbehälter, die schwebenden Staubpartikel werden von einer Filterpatrone zurückgehalten; der Feinstaub (für das bloße Auge nicht sichtbar und nicht von der Patrone herausgefiltert) wird mit einer Abluftleitung nach außen befördert, dies sichert die Hygiene im Raum und verhindert das Zirkulieren des Staubes innerhalb der Wohnräume.

Die Anlage kann je nach Anbringung der installierten Saugdosen jeden Raum des Gebäudes sowohl innen als auch außen erreichen. Die empfohlene Schlauchlänge beträgt 9 m., sie deckt eine runde Oberfläche von etwa 40 m² (eine Reduzierung des Kreisumfangs ist durch den Platzanspruch der Einrichtung bedingt, dadurch muss der Schlauch einer gewundenen Bahn folgen).

Der Staubbehälter muss regelmäßig geleert werden (etwa 2-3-mal pro Jahr; siehe Absatz ENTLERUNG DES STAUBBEHÄLTERS).

Die Filterpatrone muss alle 2-3 Jahre gegen eine neue ausgetauscht werden (je nach ihrem Gebrauch; siehe Absatz AUSTAUSCH DER FILTERPATRONE).

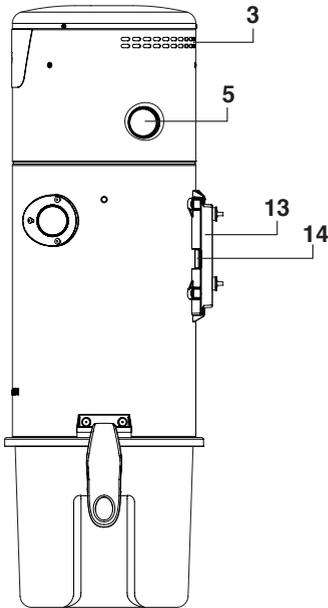
Die Filterpatrone kann durch regelmäßiges Waschen wieder aufbereitet werden (je nach ihrem Gebrauch; siehe Absatz REGENERIERUNG DER FILTERPATRONE).

Diese Zeiten dienen als Hinweise bei einem normalen Gebrauch der Staubsauganlage. Ein intensiver Gebrauch

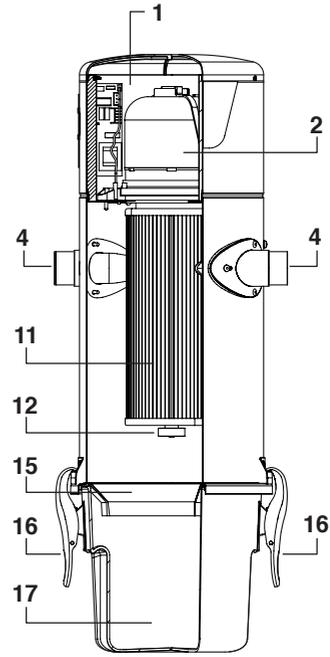
deutsch



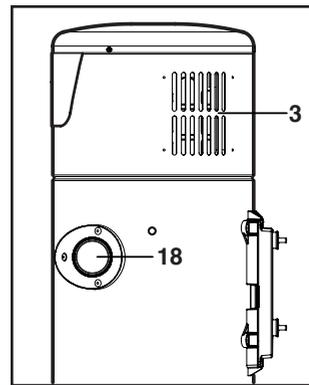
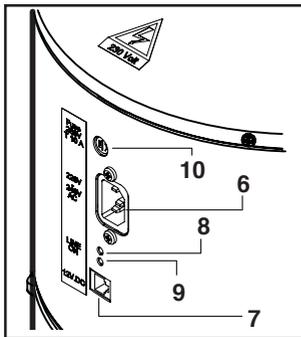
BESCHREIBUNG DER TEILE



STUDIO TS4



STUDIO TS2



Erläuterungen

- 1 - Schallgedämmter Motorraum
- 2 - Elektromotor
- 3 - Luftzufuhr Motor
- 4 - Doppelter Staubeintritt rechts/links
- 5 - Luftaustritt (nur TS4)
- 6 - Eingang Stromversorgung
- 7 - Eingang Schaltsignal
- 8 - Led grün leuchtet: Versorgung Zentrale
- 9 - Led grün leuchtet: Zentrale in Betrieb

- 10 - Sicherung
- 11 - Filterpatrone
- 12 - Knopf
- 13 - Haltebügel
- 14 - Feststellhebel
- 15 - Staubleitring
- 16 - Ergonomische Griffe
- 17 - Staubbehälter
- 18 - Verschlusskappe Staubeintritt

deutsch

TECHNISCHE MERKMALE

Modell		STUDIO TS1	STUDIO TS2	STUDIO TS4
Versorgung	Volt (Vac)	220/240	220/240	220/240
Motorleistung	Watts (W)	1.260	1.600	1.650
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60
Motorzahl	U/min	43.507	46.480	31.014
Turbinenstufen	Anz.	1	1	2
Einschaltung SOFT START		JA	JA	JA
Versorgungsspannung Saugdosen	Volt (Vcc)	12	12	12
Saugleistung	Air Watts	504	653	690
Max. Luftdurchsatz	m ³ /h	207	195	238
Max. Unterdruck	mbar	270	313	320
Oberfläche Filterpatrone	cm ²	4000	8000	8000
Material Filterpatrone		POLYESTER	POLYESTER	POLYESTER
Staubfassungsvermögen des Behälters	liter	15	15	23
Höhe	cm	64	90	103
Durchmesser	cm	28	28	32
Gewicht	kg	13	16	18
Kompatibilität CMT800		JA	JA	JA
Kompatibilität Fernbedienung CM8890		JA	JA	JA
Kompatibilität Wireless-System CM186		JA	JA	JA
Rechter und linker Staubeintritt		JA	JA	JA
Linke Abluft		JA ¹	JA ¹	JA
Schallpegel	dB	57	55,6	58
Serienmäßiger Schalldämpfer		NEIN	NEIN	JA

¹ Mit Abluftleitblech CM640 (Optional)

deutsch

TRANSPORT UND VERPACKUNG

Das Zentralgerät wird für ein leichteres Transportieren in einem Karton verpackt geliefert.

Zum Vermeiden von Stößen oder Beschädigungen die Verpackung erst bei der Inbetriebnahme entfernen.

Die Griffe an den Seiten der Verpackung (1) dienen zum Heben und dem Transport des Zentralgerätes.

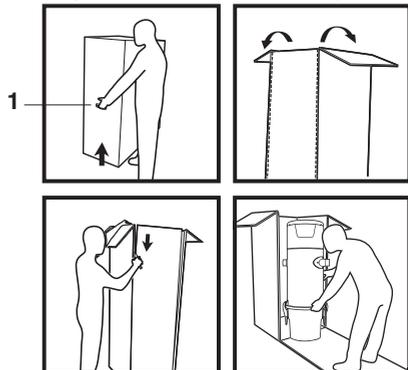
HINWEIS



Die Verpackungsteile des Zentralgerätes bei der Auslieferung sind feste reaktionsträge Abfälle, die nach den diesbezüglich geltenden Bestimmungen zu entsorgen sind.

AUSPACKEN

Beim Öffnen der Verpackung des Zentralgerätes den Anweisungen auf den Seiten des Kartons folgen.



VORGEGEHENE BENUTZUNG

Das Zentralgerät dient ausschließlich zum Aufsaugen von Staub oder kleinsten Festkörpern.

Der Staubbehälter muss immer wenn er voll ist, geleert werden.

LDie Filterpatrone kann regelmäßig regeneriert werden und muss mindestens alle 2-3 Jahre oder bei einem Reißen sofort ausgetauscht werden.

Für den Austausch von Ersatzteilen nur Originalersatzteile Aertecnica benutzen.

UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH



Vor der Entleerung des Staubbehälters oder dem Austausch/der Reinigung der Filterpatrone persönliche Schutzkleidung anlegen.



Um den einwandfreien Betrieb des Zentralgerätes zu gewährleisten und die Deckung durch die Garantie zu sichern, folgende Hinweise beachten:

Keine brennenden Zigaretten, glühende Teile oder brennendes Material aufsaugen: diese Materialien können einen Brand auslösen und die Rohrleitungen oder das Zentralgerät beschädigen.

Keine Tücher, Lappen, Stoffe oder Gewebe aufsaugen: diese Materialien können die Rohrleitungen verstopfen oder das Zentralgerät beschädigen.

Keine Flüssigkeiten oder wasserdurchtränktes oder sehr feuchtes Material aufsaugen: diese Materialien können Kurzschlüsse des elektrischen Systems verursachen, die Staubweiterleitung verhindern oder die Saugdosen und das Zentralgerät beschädigen.

Flüssigkeiten können mit einem geeigneten Zubehörteil aufgesaugt werden (Art. AP372; Art. AP373).

Kinder dürfen nicht mit den Saugdosen spielen, sie ständig Öffnen und Schließen oder Spielzeug oder Festkörper in ungeeigneter Größe hineinstecken.

Beim Staubsaugen nicht mehrere Saugdosen gleichzeitig benutzen (Aertecnica produziert Zentralgeräte, deren DREIPHASIGE Linie von mehreren Bedienern gleichzeitig benutzt werden kann).

Die Anlage nicht mit eingeschaltetem Zentralgerät ohne eingesetzte Filterpatrone benutzen.

Nicht die Abluftleitung verstopfen.

Nicht die Luftzufuhr für die Kühlung des Elektromotors verstopfen.

Das Reinigungszubehör nicht zum Ansaugen von Körperteilen der Personen benutzen.

Bei längeren Stillstandszeiten das Zentralgerät spannungslos machen.

EIN- UND AUSSCHALTUNG

Die Einschaltung der Staubsauganlage hängt von der Schlauchart und dem installierten Saugsteckdosenmodell ab.

Es gibt zwei Arten von Schläuchen:

ART 1 : Schlauch mit Aktivierungsanschluss.

Das Zentralgerät startet beim Einstecken des Anschlusses (B) in die Saugdose (A).

ART 2: Schlauch mit Schalter.

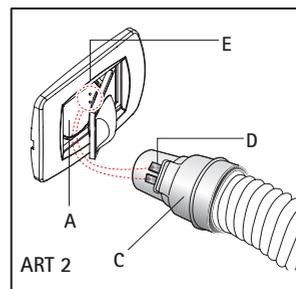
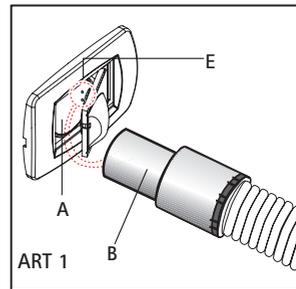
Das Zentralgerät startet beim Drücken des Schalters auf dem Schlauch.

Das Verbindungsstück Schlauch-Saugdose (C) mit den Plättchen (D) in Höhe der Kontakte (E) in die Saugdose stecken.

Zum Ausschalten des Zentralgerätes:

beim Schlauch der ART 1 den Schlauch aus der Saugdose ziehen (A);

beim Schlauch der ART 2 den Schalter auf OFF stellen



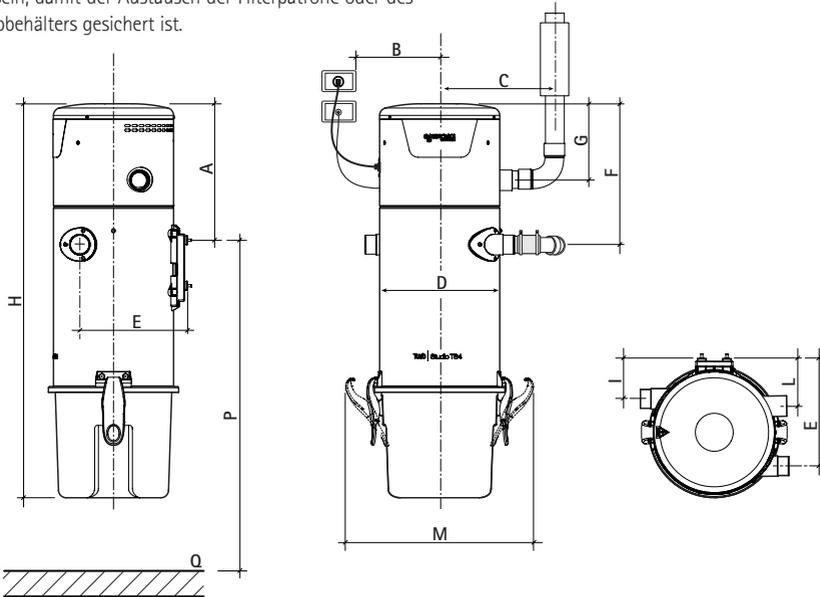
AUFSTELLUNG DES ZENTRALGERÄTES

Das Zentralgerät wird in Arbeitsräumen installiert (zum Beispiel Abstellräume, Garagen, Keller oder Mansarden), die gelüftet und vor starken Temperaturschwankungen geschützt sein müssen.

Der Installationsraum muss ausreichend groß und hell sein, damit der Austausch der Filterpatrone oder des Staubbehälters gesichert ist.

Die Versorgungsleitung 220/240 und die Einschaltleitung der Saugdosen zur Einschaltung der Staubsauganlage müssen nahe dem Zentralgerät vorbereitet sein.

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Bezugsmaße für eine sachgemäße Installation des Zentralgerätes aufgeführt.



deutsch

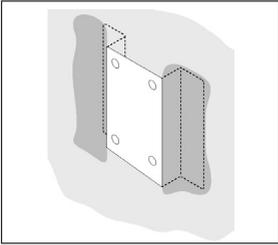
ABMESSUNGEN FÜR DIE INSTALLATION - STUDIO TS (in mm.)

	STUDIO TS1	STUDIO TS2	STUDIO TS4
A	143	298	360
B	400	400	350
C	330	330	260
D	280	280	320
E	250	250	280
F	314	321	370
G	124	124	200
H	650	900	1040
I	90	80	100
L	100	100	125
M	47	47	51
P	1500	1400	1400
Q	Ebenheit des Fußbodens	Ebenheit des Fußbodens	Ebenheit des Fußbodens

BÜGELBEFESTIGUNG

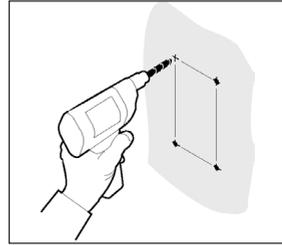
1A - MIT WANDHALTERUNG

Die Halterung an die Wand anbringen.

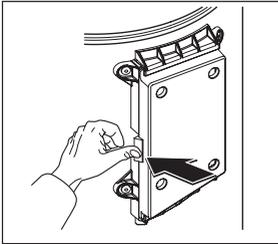


1B - MIT SPREIZDÜBELN M6 Ø12

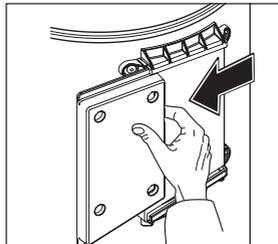
Die Löcher bohren. Mit Hilfe der Wasserwaage die korrekte Ausrichtung der Wandbefestigung überprüfen.



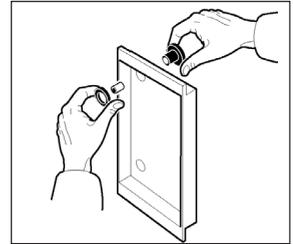
2 - Den Feststellhebel umlegen.



3 - Den Träger aus der Führung ziehen.

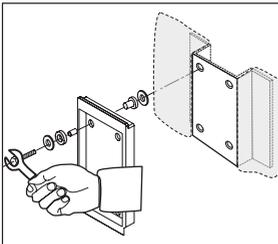


4 - Die Vibrationsdämpfer in den Träger einsetzen.



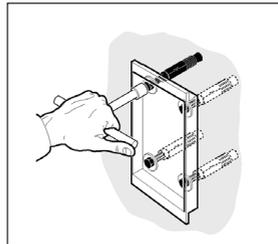
5A - MIT WANDHALTERUNG

Den Träger an der Halterung befestigen.

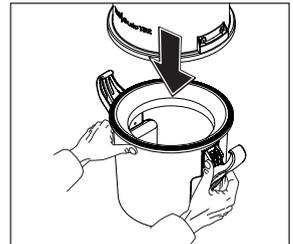


5B - MIT SPREIZDÜBELN

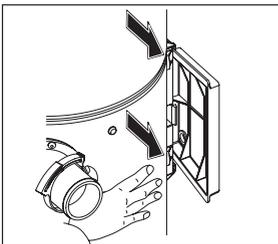
Den Träger befestigen.



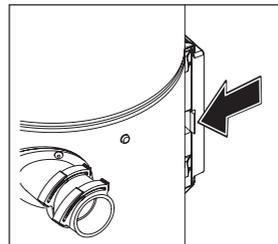
6 - Den Staubbehälter abmontieren



7 - Die Zentrale auf den Träger aufsetzen



8 - Das einwandfreie Schließen des Feststellhebels überprüfen



9 - Den Schmutzbehälter anbringen



deutsch

ANSCHLUSS STAUBSAUGLEITUNG

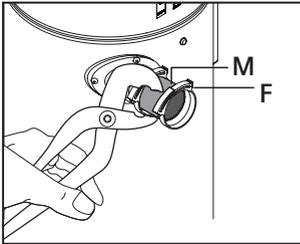
Alle Zentralgeräte sind für eine leichtere Installation mit einem doppeltem Staubeintritt ausgerüstet, um den Anschluss der Rohrleitung, die von der Saugdosenleitung kommt, von beiden Seiten am Zentralgerät zu ermöglichen.

Für den Anschluss der Staubsaugleitung den praktischeren Staubeintritt wählen.

Prüfen, ob der nicht benutzte Staubeintritt mit der entsprechenden Verschlusskappe verschlossen wurde (T)

DIE MUFFE

Die Muffe (M) mit den zwei beiliegenden Rohrschellen (F) am Staubeintritt montieren und sie an der Eintrittsrohrleitung anschließen.



ANSCHLUSS ABLUFTLEITUNG

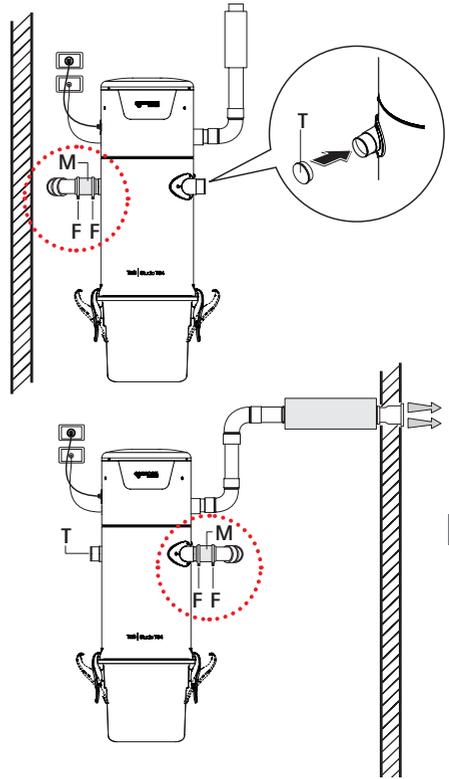
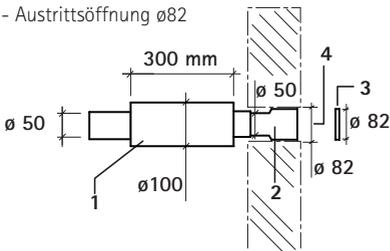
Die Rohrleitung der Abluft $\varnothing 50$ sollte eine Länge von 5 Metern nicht überschreiten.

Bei einer längeren Abluftleitung einen Rohrdurchmesser von $\varnothing 63$ oder darüber verwenden und einen Schalldämpfer mit angepasstem Durchmesser montieren.

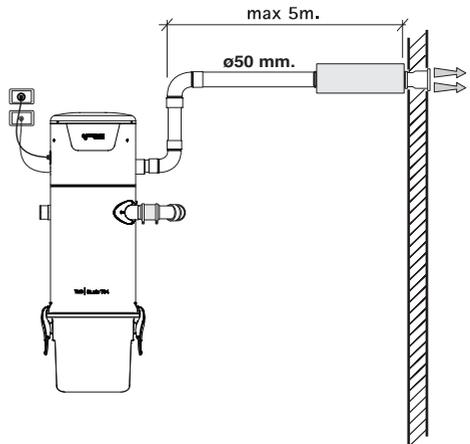
Den Schalldämpfer immer nahe dem Lüftungsgitter unterbringen.

TEILE DER ABLUFTLEITUNG

- 1 - Schalldämpfer $\varnothing 100$
- 2 - konischer Übergang $\varnothing 50F - \varnothing 82F$
- 3 - Lüftungsgitter $\varnothing 82$
- 4 - Austrittsöffnung $\varnothing 82$



deutsch



STROMANSCHLUSS



STROMSCHLAGEGFAHR

Sich vergewissern, dass die Stromleitung so bemessen wurde, dass sie den Leistungen des Zentralgerätes standhält und prüfen ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Kenndatenschild übereinstimmt.

ANSCHLUSS DES ZENTRALGERÄTES AN DIE VERSORGUNGSLEITUNG

Den Zentralgeräten liegt serienmäßig das Versorgungskabel (8) für das Zentralgerät mit Schukostecker (7) bei.

ANSCHLUSS DES ZENTRALGERÄTES AN DIE SAUGDOSENLEITUNG

Den Zentralgeräten liegt serienmäßig das Kabel für den Anschluss der Saugdosenleitung (3).

Zum Anschluss der Saugdosenleitung muss das Anschlusskabel des Zentralgeräts wie in der Abbildung gezeigt verdrahtet werden al punto (5)

deutsch

ALLGEMEINE BAUTEILE

- 1 - Ummantlung mit Elektrokabel 2x1 ø16 für Saugdosenleitung
- 2 - Abzweigdose
- 3 - Kabel Saugdosenleitung 12V
- 4 - Eingang Schaltsignal 12V
- 5 - Elektrischer Anschluss Schaltsignal 12V



Die elektrische Versorgungsanlage des Zentralgerätes muss von qualifiziertem Fachpersonal und gemäß den diesbezüglich geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen gestörten Betrieb oder für Personen- oder Sachschäden, die auf einen unsachgemäßen Anschluss zurückzuführen sind

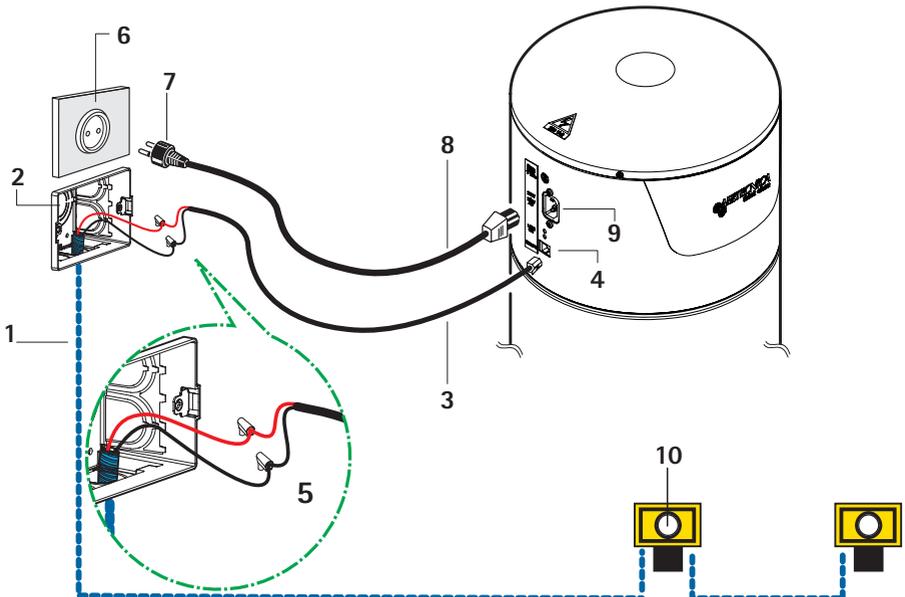
HINWEIS



GEFAHR

Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es von AERTECNICA, vom technischen Kundendienst oder zumindest von einem qualifiziertem Techniker ausgetauscht werden, damit jede Gefahrensituation elektrischer Natur ausgeschlossen ist.

- 6 - Versorgungs steckdose 220/240 V
- 7 - Schukostecker
- 8 - Versorgungskabel des Zentralgerätes
- 9 - Strom-Versorgung
- 10 - Einbaurahmen



WARTUNG

Eine sorgfältige Wartung verlängert die Lebensdauer des Zentralgeräts und sichert bessere Leistungen.

HINWEIS



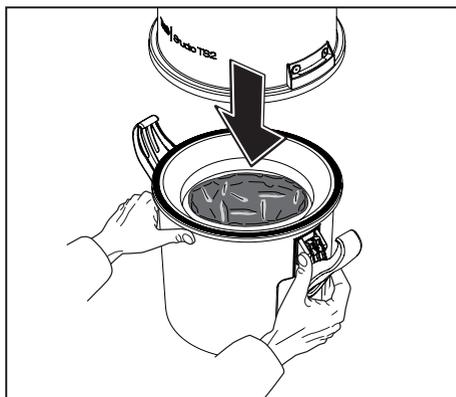
Vor Durchführung **ni**rgendwelcher Wartungsarbeiten das Zentralgerät spannungsfrei machen.



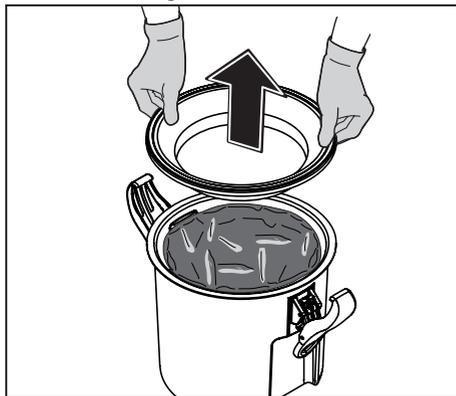
Das Zentralgerät darf nicht ohne eingesetzte Filterpatrone in Betrieb genommen werden. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte Schäden an der Turbine hervorrufen und zum Erlöschen der Garantie führen.

LEERUNG DES STAUBBEHÄLTERS

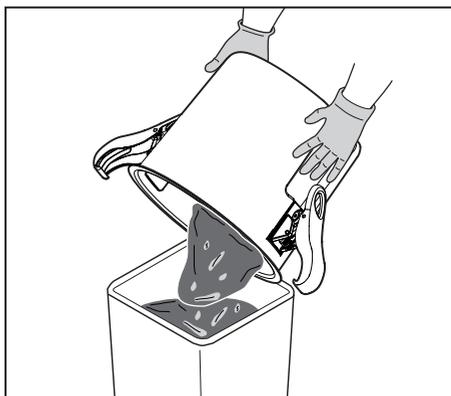
1 - Dieser Vorgang ist notwendig, wenn sich und Staubbehälter ausbauen



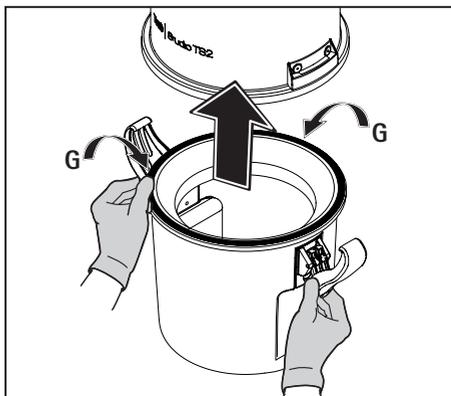
2 - Den Staubleitring abnehmen



3 - Den Staubbehälter leeren



4 - Den Staubbehälter einbauen, dabei auf die Dichtung achten (G)



deutsch

AUSTAUSCH DER FILTERPATRONE



Vor Durchführung **Wagrtu nirggendwelcher** **Wartungsarbeiten** das Zentralgerät **spannungsfrei** machen.

Die Filterpatrone sollte alle 2-3 Jahre ausgewechselt werden. Diese Zeiten richten sich nach der Häufigkeit der Anlagenbenutzung.



ACHTUNG

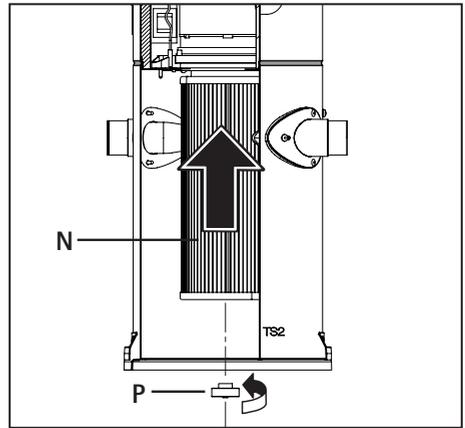
Bei Durchführung dieser Arbeit kann man schnell mit dem angesammelten Staub an den Wänden der Patrone in Berührung kommen.



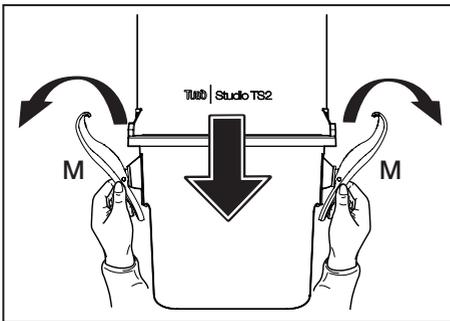
Vor dem Herausziehen der Filterpatrone muss passende persönliche Schutzkleidung angelegt werden.



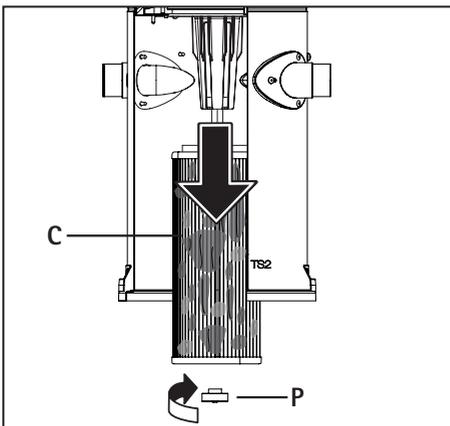
3 - Eine neue Patrone (N) einsetzen und den Knopf (P) ganz eindrehen..



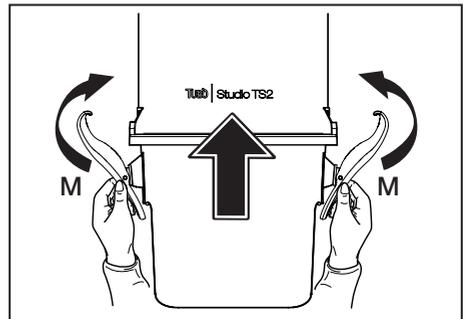
1 - Den Staubbehälter durch Drehen der Griffe (M) öffnen



2 - Den Knopf (P), mit dem die Patrone (C) befestigt ist, ausdrehen und sie aus ihrer Unterbringung herausziehen



4 - Den Staubbehälter wieder einhängen und die Griffe schließen (M).



HINWEIS

Ohne eingesetzte Filterpatrone darf das Zentralgerät nicht in Betrieb genommen werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift könnte zu Schäden am Motor des Zentralgerätes führen.



AUSSCHLIESSLICH ORIGINALERSATZTEILE
ARTECNICA BENUTZEN

REGENERIERUNG FILTERPATRONE (für alle Modelle der Zentralgeräte)

Die regelmäßige Regenerierung der Filterpatrone trägt zum allgemeinen Leistungserhalt der Staubsauganlage bei. Bei einem normalen Gebrauch der Anlage ist alle 4 Monate eine Kontrolle der Filterpatrone angezeigt.

HINWEIS

Für die wirkungsvolle Regenerierung der gesättigten Patrone und zum Erhalt der Funktionstüchtigkeit der Staubsauganlage, sollte unverzüglich eine neue Filterpatrone eingesetzt werden, die Anlage wieder gestartet und der grobe Staub von der gesättigten Filterpatrone mit Hilfe der Anlage abgesaugt werden.



ACHTUNG

Bei Durchführung dieser Arbeit kann man schnell mit dem angesammelten Staub an den Wänden der Patrone in Berührung kommen.



Vor dem Herausziehen der Filterpatrone muss passende persönliche Schutzkleidung angelegt werden.



HINWEIS

Ohne eingesetzte Filterpatrone darf das Zentralgerät nicht in Betrieb genommen werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift könnte zu Schäden am Motor des Zentralgerätes führen.

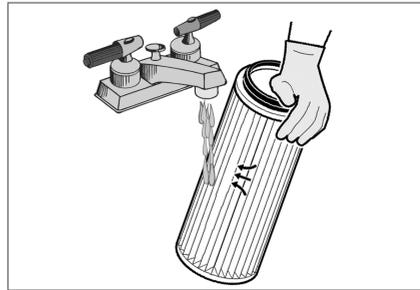


**AUSSCHLIESSLICH ORIGINALERSATZTEILE
AERTECNICA BENUTZEN**

1 - Den Angesammelten Staub von den Wänden der gesättigten Patrone mit Hilfe der Anlage absaugen.

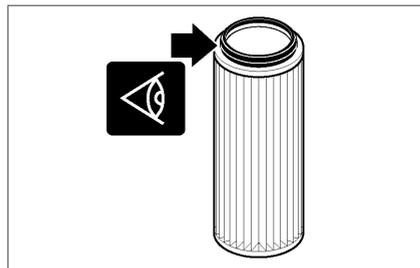


2 - Nach einer ersten allgemeinen Reinigung, die Filterpatrone unter einem nicht zu starkem Wasserstrahl abwaschen und den in die Wände eingedrungenen Staub beseitigen.

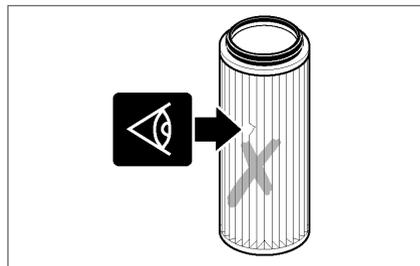


deutsch

3 - Die Filterpatrone vollständig trocknen lassen



4 - Prüfen, ob an den Wänden der Filterpatrone Risse oder Schnitte vorhanden sind. In diesem Fall muss die beschädigte Filterpatrone mit einer neuen ersetzt werden.



ENTSORGUNG DES ZENTRALGERÄTES (für alle Modelle der Zentralgeräte)

Wenn das Gerät unbrauchbar geworden ist, muss es nach den diesbezüglich geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Die nachfolgende Tabelle nennt die Materialien aus denen die



WICHTIG

Die nachstehend aufgelisteten Materialien müssen getrennt und eingelagert werden, um gegebenenfalls zurückgewonnen oder nach den geltenden Umweltschutzbestimmungen des betreffenden Landes entsorgt zu werden.

ART DES MATERIALS	VORHANDENSEIN IM	BESCHREIBUNG	ENTSORGUNG
PLASTIK UND GUMMI	Staubbehälter	Polypropylen 30% talkverstärkt	Die Normen nach denen das Zentralgerät, seine Bauteile, das Material und die gegebenenfalls verschmutzenden Substanzen entsorgt und verschrottet werden sind je nach dem Land des Endverbrauchs unterschiedlich. Man muss sich an die diesbezüglich zuständigen Behörden und Einrichtungen wenden und die sachbezogenen, geltenden Bestimmungen beachten.
	Haube, tangentielle Auslässe	Polypropylen	
	Dichtung unter Motor	Thermoplastischer Gummi	
	anello motore	Nylon	
	Filterpatrone	Polyester + ABS	
	Befestigungsbügel	Nylon 30% glasverstärkt	
	Schwingungsdämpfer	Gummi	
	Muffen	Gummi SBR/NR	
	Kabelbinder	Nylon	
	Kleber	PVC	
	Haken, Griffe	Nylon	
	Dichtungen	Geschlossenzelliger Schaum	
Schalldämpfer	Polystyrol		
VERZINKTE TEILE	Schrauben und Nieten	Verzinkter Stahl	
WICKLUNGEN	Elektromotor und Kabel	Kupfer	
ELEKTRISCHE BAUTEILE	Karte	Verschiedenes Material	
	Turbinenmotor	Verschiedenes Material	
	led	Verschiedenes Material	
	Elektrische Drähte	Kupfer	
	Saugdosenleitungskabel	Kupfer	
METALLTEILE	Schukostecker	Kupfer	
	oberer Korpus	Lackierter Stahl	
	Federn und Stifte	Verzinkter Stahl	
VERPACKUNG	Kasten	Karton	
	Zwischenlagen	Karton	
	Beutel	Polyethylen	

ENDABNAHME DES ZENTRALGERÄTES

Die allgemeine Endabnahme der Staubsauganlage muss nach der abgeschlossenen Montage aller Saugdosen und des gewählten Zentralgerät durchgeführt werden.

PRÜFUNG 1

Das Zentralgerät mit geschlossenen Saugdosen einschalten, dabei das 12 V Saugdosenleitungskabel überbrücken.

Durch Einstecken des Vakuummessers in den nicht benutzten Staubeintritt oder in eine beliebige Saugdose, den vom Zentralgerät erreichten Unterdruckwert prüfen, der nach 15 Sekunden automatisch anhält. Den erreichten Wert notieren (**Wert 1**).

Das Rohrleitungsnetz vom Zentralgerät abtrennen und an seiner Stelle den Vakuummesser einsetzen. Das Zentralgerät einschalten, dabei das 12 V Saugdosenleitungskabel überbrücken; den vom Zentralgerät erreichten Unterdruckwert prüfen, der nach 15 Sekunden automatisch anhält. Den erreichten Wert notieren (**Wert 2**).

Kontrollieren, dass der Unterschied zwischen Wert 2 und Wert 1 15 mbar nicht überschreitet.

Sollte der Wert darüber liegen, ist das ein Hinweis auf vorhandene Verluste, die gefunden und beseitigt werden müssen.

PRÜFUNG 2

Den Wert 2 mit dem Unterdruckwert in der Tabelle der technischen Merkmale des gekauften Zentralgerätemodells vergleichen.

Prüfen, dass der Unterschied zwischen den zwei Werten nicht 10% des Tabellenwertes überschreitet.

Sollte der Wert höher sein, den technischen Kundendienst Aertecnica verständigen.

VERMERK

Die Werte der Tabelle beziehen sich auf eine Versorgungsspannung von 240 V – 50 Hz. Wenn die Netzspannung niedriger ist, folgende Formel verwenden: jeweils 10 Volt = 10 mbar (Beispiel mit Zentralgerät TP1: 270 mbar bei 240 V = 250 mbar mit 220 V).

SAUGTEST – FÜR ALLE ZENTRALGERÄTE STUDIO TS

1 -den Schlauch in die entfernteste Saugdose stecken und das Zentralgerät einschalten.

2 - den Vakuummesser (ATO10) in die nächste Saugdose nach der Saugdose, in der der Schlauch steckt, einsetzen; wenn der Unterdruckwert stimmt (BEREICH von 100 bis150 mbar), geht der Zeiger auf den grünen Bereich. In diesem Fall ist der Test positiv. Andernfalls den technischen Kundendienst Aertecnica verständigen.

FEHLERSUCHE

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
AN KEINER SAUGDOSE WIRD LUFT ANGESAUGT	Versorgungskabel abgetrennt	Das Versorgungskabel anschließen.
	Das 12 V Kabel der Saugdosenleitung ist nicht angeschlossen oder falsch verdrahtet	Das 12 V Kabel der Saugdosenleitung 12V anschließen oder die Verdrahtung prüfen
	Der Motor ist überhitzt. Die Temperatur des Motors hat 80 °C überschritten.	Prüfen, dass die Abluftleitung frei ist oder ob die zwei Abluftauslässe verstopft sind. Die Abkühlung des Motors abwarten Prüfen, ob die Filterpatrone gesättigt ist. In diesem Fall die Wartung vornehmen. Die Abkühlung des Motors abwarten
	Der Staubbehälter ist nicht richtig eingehängt	Den Staubbehälter richtig einhängen.
AN EINER SAUGDOSE IST KEINE ANSAUGUNG VORHANDEN	Der Mikroschalter oder die elektrischen Kontakte einer Saugdose sind beschädigt.	Einen spezialisierten Techniker rufen.
GERINGE LUFTANSAUGUNG	Die Anlage ist verstopft	Einen spezialisierten Techniker rufen..
	Die Filterpatrone ist gesättigt	Die Filterpatrone warten.
	Mehrere Saugdosen der Anlage werden gleichzeitig benutzt	Das Zentralgerät kann immer nur von einem Bediener benutzt werden.
	Die Dichtung des Staubbehälters ist schadhaf oder verschoben	Die Lage der Dichtung am Staubbehälter prüfen
	Die Abluftleitung ist verstopft	Prüfen, dass die Abluftleitung frei ist oder ob die zwei Abluftauslässe verstopft sind.
	Der Schlauch ist teilweise verstopft.	Die Verstopfung des Schlauchs beseitigen.
	Die Verschlusskappe des nicht benutzten Staubeintritts am Zentralgerät wurde nicht richtig eingesetzt.	Prüfen, ob der nicht benutzte Staubeintritt mit der entsprechenden Verschlusskappe verschlossen wurde
DAS ZENTRALGERÄT BLEIBT AUCH BEI GESCHLOSSENEN SAUGDOSEN EINGESCHALTET	Der Mikroschalter oder die elektrischen Kontakte einer Saugdose sind beschädigt.	Einen spezialisierten Techniker rufen.
DIE LED VON DER ANWESENHEIT DES ELEKTRISCHEN STROMS WIRD AUSGESCHALTET	Das Versorgungskabel des Zentralgeräts ist abgetrennt	Das Versorgungskabel anschließen.
	Die Schmelzsicherung ist durchgebrannt.	Einen spezialisierten Techniker rufen.
	Die Elektronikkarte ist defekt.	Einen spezialisierten Techniker rufen.
Für weitere Ursachen, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, ist ein spezialisierter Techniker anzufordern.		

deutsch



Ein anderer Gebrauch des Zentralgerätes als der in diesem Handbuch beschriebene ist verboten.
Die technischen Beschreibungen und Abbildungen können sich ändern. Aertecnica S.p.A. behält sich ohne Verpflichtung Dritten gegenüber vor, Änderungen am Produkt und an den dazugehörigen technischen Unterlagen vorzunehmen

Diese Fassung der Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschreibt die Merkmale des serienmäßig hergestellten Zentralgerätes zum Zeitpunkt der Freigabe dieser Veröffentlichung für den Druck.

8001203_rev 0-10



AERTECNICA S.p.A.

Via Cerchia di Sant'Egidio, 760
47521 Cesena (FC) - ITALY
Tel. +39 0547 637311
Fax +39 0547 631388
info@aertecnica.com

www.aertecnica.com

